

INSERAT

www.kinochur.ch

Samstag, 07.01.2017

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Vaiana - Die mutige Vaiana segelt in ihr grösstes Abenteuer und ergründet traumhafte Unterwasserwelten.
15.00 3D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Passengers - Aurora und Jim sind an Bord eines Raumschiffs, das sie zu einem anderen Planeten bringen soll.
17.30 2D
20.00, 22.30 3D Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Sing - Der Koala Booster Moon veranstaltet eine grosse Casting-Show.
13.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Burg Schreckenstein - Der 11-jährige Steph soll auf ein Internat in die alte Burg Schreckenstein wechseln.
13.00 Deutsch ab 6 empf 8 J.

Phantastische Tierwesen - Und wo sie zu finden sind - In New York wird die magische Welt 1926 von einer unbekannt Macht bedroht.
13.00 2D Deutsch ab 12 J.

Florence Foster Jenkins - Die Geschichte einer Frau, die trotz ihrer grauenhaften Singstimme Opernsängerin werden möchte. Mit Meryl Streep und Hugh Grant.
15.00 Deutsch ab 12 J.

Plötzlich Papa! - Demain Tout Commence - Samuel (Omar Sy) erfährt, dass er eine Tochter hat um die er sich alleine kümmern soll!
15.15, 20.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Magnus - Dokumentarfilm über das junge Schach-Ausnahmetalent Magnus Carlsen aus Norwegen.
15.45 OV/d ab 6 empf 10 J.

Rogue One: Star Wars Story - Eine ungleiche Gruppe Rebellen schliesst sich zusammen, um die geheimen Pläne des gefürchteten Todessterns zu stehlen.
17.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Vier gegen die Bank - Vier Männer ohne Perspektive planen einen Bankraub um ihre Ersparnisse zurückzuholen.
17.45, 20.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Sully - Die Geschichte des Piloten, der auf dem Hudson River landete. Vom Oscar-preisgekrönten Regisseur Clint Eastwood, mit Tom Hanks.
17.45 E/d/f ab 12 J.

Allied: Vertraute Fremde - Die Liebe eines Geheimdienstoffiziers und einer Widerstandskämpferin im Zweiten Weltkrieg. Mit Brad Pitt.
20.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Assassin's Creed - Verfilmung des Kult-Games mit Michael Fassbender.
22.30 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Nocturnal Animals - Ein geschiedenes Paar entdeckt dunkle Warheiten in seiner Lebensgeschichte. Mit Amy Adams und Jake Gyllenhaal.
22.30 E/d/f ab 16 J.

Office Christmas Party - Ein Firmen-Weihnachtsfest gerät ausser Kontrolle. Komödie mit Jennifer Aniston.
22.30 Deutsch ab 16 J.

Sonntag, 08.01.2017

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Vaiana - Die mutige Vaiana segelt in ihr grösstes Abenteuer.
11.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Passengers - Aurora (Jennifer Lawrence) und Jim (Chris Pratt) sind zwei Passagiere an Bord eines Raumschiffs, das sie zu einem neuen Leben auf einem anderen Planeten bringen soll.
13.30, 18.00 2D
20.30 3D Deutsch ab 12 J.

Kultur Kino Chur: Malala - Ihr Recht auf Bildung ist das mitreißende und bewegende Portrait der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin aller Zeiten.
16.00 E/d ab 16 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Burg Schreckenstein - Der 11-jährige Steph soll, damit sich seine Noten verbessern, auf ein Internat in die alte Burg Schreckenstein wechseln.
10.30 Deutsch ab 6 empf 8 J.

Sing - Der Koala Booster Moon veranstaltet eine grosse Casting-Show.
11.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Phantastische Tierwesen - Und wo sie zu finden sind - In New York wird die magische Welt 1926 von einer unbekannt Macht bedroht.
11.00 2D Deutsch ab 12 J.

Trolls - Die fröhlichen Trolls müssen sich gegen den gefräßigen Bergen wehren, der ihnen an den Kragen will.
12.30 2D Deutsch ab 6 J.

Plötzlich Papa! - Demain Tout Commence - Samuel (Omar Sy) erfährt, dass er eine Tochter hat um die er sich alleine kümmern soll!
13.15, 18.30, 21.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Vier gegen die Bank - Vier Männer ohne Perspektive planen einen Bankraub um ihre Ersparnisse zurückzuholen.
13.45, 18.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Masterminds - Komödie über den grössten Banküberfall in der Geschichte der USA.
14.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Rogue One: Star Wars Story - Eine Gruppe ungleicher Rebellen schliesst sich zusammen, um die geheimen Pläne des gefürchteten Todessterns zu stehlen.
15.45 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Vaiana - Die mutige Vaiana segelt in ihr grösstes Abenteuer, ergründet traumhafte Unterwasserwelten und erweckt alte Traditionen zu unerwartet neuem Leben...
16.00 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

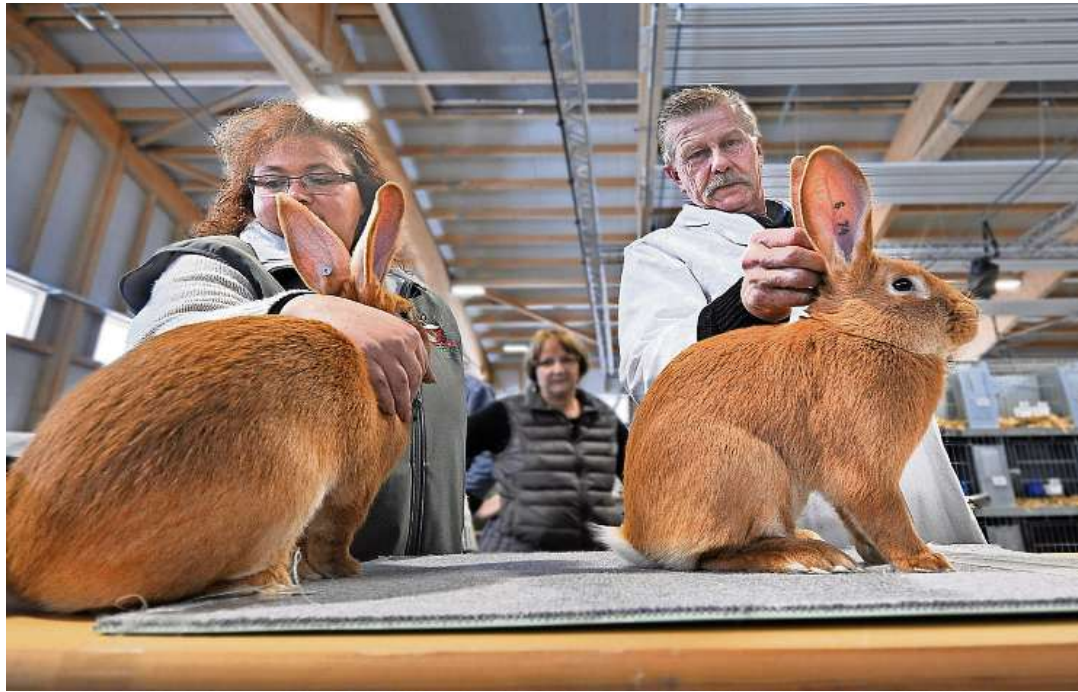
Magnus - Dokumentarfilm über das junge Schach-Ausnahmetalent Magnus Carlsen aus Norwegen.
16.30 OV/d ab 6 empf 10 J.

Allied: Vertraute Fremde - Die Liebe eines Geheimdienstoffiziers und einer Widerstandskämpferin im Zweiten Weltkrieg. Mit Brad Pitt.
18.30 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Nocturnal Animals - Ein geschiedenes Paar entdeckt dunkle Warheiten in seiner Lebensgeschichte. Mit Amy Adams und Jake Gyllenhaal.
20.45 E/d/f ab 16 J.

Assassin's Creed - Verfilmung des Kult-Games mit Michael Fassbender.
21.00 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.



Szenen einer Ausstellung: Während einer der 15 Richter zwei Kaninchen aus der Schau begutachtet, schaut sich Taubenexperte Heinrich Niederklopfer (rechts) eine der Indischen Pfautauben von Züchter Sascha Camastral genauer an. (FOTOS JANO FELICE PAJAROLA)



«D72/15: Prima Schwanzstruktur, Vorderkissen noch stabiler»

650 Jungtauben, 250 Kaninchen und Dutzende weitere Kleintiere sind dieses Wochenende in Cazis zu sehen.

Unter den Züchtern und Richtern der Ausstellung finden sich auch Bündner – das BT hat zwei von ihnen getroffen.

► JANO FELICE PAJAROLA

K

Kein Krähen, kein Gackern, nur diskretes Gurren tönt an diesem ersten Freitagmorgen im Januar durch die Eventhalle der Bündner Arena in Cazis-Unterrealta. «Der Geräuschpegel von Hähnen und Hennen fehlt halt», meint Jürg Rodigari fast entschuldigend. Der Emser Gärtnerverein, Medienverantwortlicher des Vereins Kleintiere Mittelbünden, führt durch die Käfigreihen der grossen Schau, die noch bis am Sonntag in der Arena über die Bühne geht: Zum ersten Mal findet eine nationale Jungtauben-Ausstellung in Graubünden statt, 650 Vögel gurren deshalb in der Halle. Und auch die 44. Kantonale Kleintier-Ausstellung der Glarner und Bündner Züchter hat neben den Tauben noch ihren Platz gefunden, mit gut 250 Kaninchen und 40 Meerschweinchen, dazu einige Schautiere und Ziervögel. Aber eben, keine Hühner, eine Sicherheitsvorschrift wegen der Vogelgrippe.

Kühle gegen den Stress

Es ist eher kühl in der Halle, den Tieren zuliebe, betont Rodigari, «so haben sie weniger Stress, und bei zu viel Wärme wäre auch ein Haarverlust möglich», was natürlich nicht zuletzt angesichts der gerade laufenden Jurierung nicht von Vorteil wäre. Seit 7.30 Uhr und noch bis am Nachmittag sind – unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Züchter – 15 Richter aus der ganzen Schweiz damit beschäftigt, die Jungtauben und Kaninchen nach den geltenden Zuchtstandards zu bewerten. Meist sind die Richter selbst langjährige, erfahrene und erfolgreiche Züchter – wie zum Beispiel Heinrich Niederklopfer. Mit seinen Ziertauben hat der Churwaldner schon mehrfach einen Europameistertitel geholt.

An diesem Morgen steht er nun vor den Taubenkäfigen in der Arena, prüfenden Blickes begutachtet er die Tiere aus der Abteilung Indische Pfautauben. An der Reihe ist Exemplar Nummer 577, beringt als D72/15, ein Täuber, wie man die männlichen Tiere nennt, weiss, mit Spitzkappe.

Seit einem halben Jahrhundert, erzählt Niederklopfer, halte er Tau-

ben, sein Vater habe schon welche gehabt, Armeetauben, er selbst habe mit sieben Jahren angefangen, und 1975, mit 15, habe er zum ersten Mal Tiere an einer Schweizer Meisterschaft ausgestellt. Seit zwei Jahrzehnten ist er nun auch Experte, eine Aufgabe, in der man sich nicht nur aus-, sondern auch permanent weiterbilden muss, wie Niederklopfer betont – immerhin muss man in der Schweiz über etwa 350 verschiedene Rassen Bescheid wissen, wenn man als Richter tätig ist. Zum Beispiel eben auch über Indische Pfautauben wie Täuber D72/15, der gerade an der Reihe ist. «Als Erstes muss ich mir eine Vorstellung davon machen, wie das Idealtier dieser Rasse aussehen würde», meint der Experte. «Dann verschaffe ich mir einen Gesamteindruck des zu bewertenden Exemplars. Der ist massgebend. Bei der Indischen Pfautaupe ist zudem die Struktur entscheidend, die Schwanz- und Fussbefiederung.» Er

zeigt auf das Tier: «Sehen Sie, wie es das Schwanzgefieder hält?» Der Federnkranz kippt vornüber, statt aufrecht zu stehen. Ein Manko.

Vorzüge, Wünsche, Mängel

Niederklopfer öffnet die Käfigtüre, packt D72/15 mit geübtem Griff, holt ihn heraus, «auch die Handbewertung gehört dazu», erklärt er. Ist das Tier korrekt beringt? Das Brustbein gerade? Und so weiter. Nach wenigen Minuten ist das Urteil des Richters schliesslich gefällt, er notiert es auf einem Formular: Vorzüge, Wünsche, Mängel, «es soll auch eine Hilfe für den Züchter sein.» Im Fall von D72/15 gibt es fast nur Vorzüge, «prima Schwanzstruktur», aber auch einen Wunsch, «Vorderkissen noch stabiler», dann würde das Schwanzgefieder aufrechter stehen. Mängel: keine. Das reicht für 96 Punkte – einen Punkt unter dem Maximum, eine gute Wertung. Der Besitzer kann zufrieden sein und auf einen der Na-

turalienpreise hoffen, die jeder Experte zu vergeben hat.

Der Besitzer: Er sitzt im Restaurant der Arena, die Ausstellung ist für ihn während der Jurierung verbotenes Gelände. Sascha Camastral: Der Berufsschullehrer aus Felsberg hat sich zu einem der besten Bündner Taubenzüchter gemausert, seit er vor acht Jahren mit dem Hobby angefangen hat. «Mein Vater züchtet Kaninchen», erzählt er, «er hätte gewollt, dass ich das auch mache.» Aber dem Junior gefielen die Rassehühner, die er auf den Kleintierausstellungen sah, besser. «Mit acht habe ich sie zu züchten angefangen.»

Übers Fotografieren zur Taube

Aber Hühner sind nicht Tauben – zu ihnen führte Camastral die Fotografie, sein anderes Hobby. «Ich hatte die Idee, Menschen und Tiere sinnlich und schön auf Bildern zusammenzubringen. Aber mit den Hühnern hat das einfach nicht edel ausgesehen», er lacht. Im Internet sei er dann auf die Indischen Pfautauben gestossen. «Für die Fotografie muss man zahme Tiere haben. Die Taube ist ein Fluchttier, es gibt nur wenige handzahme Rassen – die Pfautaupe ist eine davon.» Das Fotostudio sei eine besondere Umgebung, «da ist es den Tauben auf den Modellen fast am wohlsten. Ihre Federn sind edel – und sie verdecken.» Ideal also für dezente Aktfotografie.

Camastral war fasziniert, gab alle Hühner weg und stellte auf Pfautauben um. «Geplant war das nicht. Jetzt sind es etwa 90 Tiere, wobei 50 davon in der Zucht sind.» Eines davon hat vor wenigen Wochen einen Schweizer-Meister-Titel geholt, und auch in Cazis wird es 97 Punkte bekommen. Aber der Erfolg ist nicht alles, was für Camastral zählt. «Ich suche in der Freizeit die Nähe dieser Tiere. Das gibt mir eine grosse Ruhe, es ist ein Ausgleich zum Beruf. Oft sitze ich im Taubenschlag und beobachte nur.» Der Vater, notabene, züchtet immer noch Kaninchen, 85 Jahre alt ist er, «er sagt, er wolle das noch machen, bis er umfalle». Und genau so, meint Camastral, werde es hoffentlich dereinst für ihn selbst und seine Tauben sein.

Die Ausstellung in der Bündner Arena in Cazis ist heute Samstag von 9 bis 21 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr fürs Publikum geöffnet. Weitere Infos unter bk-v.ch/Termine_MB.html (Programm) und indische-pfautauben.ch (Sascha Camastral).



Züchter Sascha Camastral – oben mit seinem Exemplar, das vor wenigen Wochen einen Schweizer-Meister-Titel geholt hat – nutzt seine Tauben auch für die Fotografie im Studio. (FOTOS SASCHA CAMASTRAL)

